



Konzept „Kultur für alle“ in Lüdenscheid

1. Ausgangslage

Nicht alle Menschen in Lüdenscheid können kulturelle Veranstaltungen besuchen. Finanzielle Einschränkungen können den Erwerb einer Eintrittskarte verhindern. Andere Menschen benötigen aufgrund persönlicher, gesundheitlicher oder sozialer Umstände eine vertraute Begleitung, um einen Veranstaltungsort aufsuchen und an einer Veranstaltung teilnehmen zu können.

Mit dem Projekt „Kultur für alle“ möchte der Kulturbeirat der Stadt Lüdenscheid dazu beitragen, solche Zugangsbarrieren abzubauen und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

2. Ziel des Projekts

Ziel ist es, Menschen den Besuch kostenpflichtiger kultureller Veranstaltungen zu ermöglichen, die diese aus finanziellen, sozialen oder persönlichen Gründen sonst nicht oder nicht allein besuchen könnten.

Dazu arbeiten drei Partner zusammen:

- Anbieter kultureller Veranstaltungen,
- Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Jugendhilfe,
- der Kulturbeirat der Stadt Lüdenscheid als koordinierende Stelle.

Das Verfahren soll niedrigschwellig, unbürokratisch und für alle Beteiligten praktikabel sein.

3. Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Menschen, die von teilnehmenden Eingliederungs- oder Jugendhilfeeinrichtungen in Lüdenscheid betreut oder begleitet werden und bei denen mindestens eine der folgenden Voraussetzungen vorliegt:

- Der Kauf einer regulären Eintrittskarte ist finanziell nicht leistbar.
- Der Besuch einer kulturellen Veranstaltung ist ohne Unterstützung nicht oder nur schwer möglich.
- Für die Teilnahme wird die Begleitung durch eine vertraute Person der betreuenden Einrichtung benötigt.
- Andere soziale oder persönliche Umstände erschweren den Zugang zu Kultur.

Die Einschätzung des Unterstützungsbedarfs erfolgt durch die jeweils betreuende Einrichtung.

4. Grundidee

Anbieter kostenpflichtiger kultureller Veranstaltungen stellen für ausgewählte Veranstaltungen eine selbst festgelegte Anzahl kostenloser Eintrittskarten zur Verfügung.

Berechtigte Ansprechpartner:innen der teilnehmenden Eingliederungshilfe- und Jugendhilfeeinrichtungen können diese Karten per E-Mail direkt beim jeweiligen Veranstalter anfragen. Verfügbare Karten werden auf den Namen der Einrichtung und der zuständigen Ansprechperson reserviert und an der Abendkasse hinterlegt.

Die Ausgabe der Karten an die betreuten Personen sowie die Organisation einer gegebenenfalls erforderlichen Begleitung übernehmen die sozialen Einrichtungen.

5. Aufgaben der Beteiligten

Kulturbeirat der Stadt Lüdenscheid

Der Kulturbeirat übernimmt die Koordination des Projekts. Zu seinen Aufgaben gehören:

- Gewinnung von Kulturanbietern sowie Eingliederungshilfe- und Jugendhilfeeinrichtungen,
- Sammlung und Pflege der Kontaktdaten teilnehmender Einrichtungen,
- Erstellung einer Liste der buchungsberechtigten Ansprechpartner:innen,
- Bereitstellung dieser Liste für die teilnehmenden Kulturanbieter,
- Bereitstellung und Bekanntmachung des Logos „Kultur für alle“,
- Information der Beteiligten über das Verfahren,
- Unterstützung bei organisatorischen Fragen,
- Weiterentwicklung und Auswertung des Projekts.

Zentrale Kontaktadresse ist:

Kulturbeirat-luedenscheid@web.de

Anbieter kultureller Veranstaltungen

Teilnehmende Kulturanbieter erklären sich bereit,

- für geeignete kostenpflichtige Veranstaltungen eine selbst bestimmte Anzahl kostenloser Eintrittskarten bereitzustellen,
- ihre Teilnahme durch die Verwendung des Logos „Kultur für alle“ kenntlich zu machen,
- das Logo nach Möglichkeit auf ihrer Homepage, auf Plakaten und in sozialen Netzwerken zu veröffentlichen,
- Kartenanfragen berechtigter Einrichtungen per E-Mail entgegenzunehmen,
- verfügbare Karten zu reservieren und an der Abendkasse zu hinterlegen,
- Anfragen möglichst auch dann kurz zu beantworten, wenn keine Karten mehr verfügbar sind.

Die Teilnahme verpflichtet einen Veranstalter nicht dazu, bei jeder Veranstaltung Karten bereitzustellen. Anzahl und Auswahl der Veranstaltungen können von ihm selbst festgelegt werden.

Eingliederungshilfe - und Jugendhilfeeinrichtungen

Teilnehmende Einrichtungen benennen mindestens eine berechtigte Ansprechperson. Sie übernehmen insbesondere folgende Aufgaben:

- Auswahl der betreuten Personen, für die das Angebot geeignet ist,

- Information der betreuten Personen über passende Veranstaltungen,
- Anfrage der benötigten Eintrittskarten beim Veranstalter,
- Organisation der Kartenabholung,
- Sicherstellung einer erforderlichen Begleitung,
- verantwortungsvoller Umgang mit reservierten Karten,
- unverzügliche Absage, wenn reservierte Karten nicht genutzt werden können,
- Mitteilung von Änderungen bei den hinterlegten Kontakt- und Personendaten an den Kulturbeirat.

6. Teilnahme und Registrierung

Anmeldung eines Kulturanbieters

Kulturanbieter melden ihre Teilnahme per E-Mail an Kulturbeirat-luedenscheid@web.de. Die Nachricht sollte folgende Angaben enthalten:

Angabe	Inhalt
---------------	---------------

Organisation	Name des Kulturanbieters
--------------	--------------------------

Kontakt	Name einer zuständigen Person
---------	-------------------------------

Erreichbarkeit	E-Mail-Adresse und möglichst Telefonnummer
----------------	--

Angebot	gegebenenfalls Art der angebotenen Veranstaltungen
---------	--

Nach der Registrierung erhält der Anbieter das Logo „Kultur für alle“, Informationen zum Verfahren und die Liste der buchungsberechtigten Einrichtungen beziehungsweise Ansprechpartner:innen.

Anmeldung einer sozialen Einrichtung

Interessierte Eingliederungshilfe - und Jugendhilfeeinrichtungen senden folgende Angaben an Kulturbeirat-luedenscheid@web.de:

Angabe	Inhalt
---------------	---------------

Einrichtung	vollständiger Name
-------------	--------------------

Berechtigte Person	Name der buchungsberechtigten Ansprechperson
--------------------	--

E-Mail	dienstliche E-Mail-Adresse
--------	----------------------------

Telefon	dienstliche Telefonnummer
---------	---------------------------

Die genannten Daten werden ausschließlich im Rahmen der Projektorganisation genutzt und den teilnehmenden Kulturanbietern zur Prüfung der Buchungsberechtigung zur Verfügung gestellt. Die beteiligten Einrichtungen sollten über diese Weitergabe informiert werden.

7. Ablauf einer Kartenvermittlung

1. Kennzeichnung der Veranstaltung: Der Kulturanbieter veröffentlicht das Logo „Kultur für alle“ bei einer Veranstaltung, für die kostenlose Karten zur Verfügung stehen.

2. Auswahl geeigneter Teilnehmender: Eine registrierte soziale Einrichtung prüft, ob die Veranstaltung für eine oder mehrere von ihr betreute Personen geeignet ist und ob eine Begleitung benötigt wird.
3. Kartenanfrage: Die berechnigte Ansprechperson fragt die Karten direkt beim Veranstalter per E-Mail an. Die Anfrage enthält den Namen der Einrichtung, den Namen der Ansprechperson, die Veranstaltung und die gewünschte Kartenanzahl.
4. Rückmeldung des Veranstalters: Sind genügend Karten vorhanden, bestätigt der Veranstalter die Reservierung per E-Mail. Sind keine oder nicht genügend Karten verfügbar, wird möglichst ebenfalls eine kurze Rückmeldung gegeben.
5. Frist: Die Rückmeldung soll spätestens bis zum Tag vor der Veranstaltung erfolgen. Liegt bis dahin keine Bestätigung vor, gilt die Anfrage als abgelehnt; es sind dann keine Karten reserviert.
6. Hinterlegung: Bestätigte Karten werden an der Abendkasse unter dem Namen der Einrichtung und der berechtigten Ansprechperson hinterlegt.
7. Abholung und Besuch: Die Karten werden entsprechend den Vorgaben des Veranstalters abgeholt. Eine erforderliche Begleitung wird durch die soziale Einrichtung organisiert.
8. Absage: Können reservierte Karten nicht genutzt werden, informiert die Einrichtung den Veranstalter so früh wie möglich, damit die Plätze anderweitig vergeben werden können.

8. Inhalt einer Kartenanfrage

Für eine einfache Bearbeitung wird eine einheitliche Form empfohlen:

Betreff: Kultur für alle - Kartenanfrage für [Veranstaltung] am [Datum]

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Projekts „Kultur für alle“ bitten wir um die Reservierung von [Anzahl] kostenlosen Eintrittskarten für die Veranstaltung [Titel] am [Datum].

Einrichtung: [Name der Einrichtung]

Berechtigte Ansprechperson: [Vor- und Nachname]

Telefonnummer: [Telefonnummer]

Bitte bestätigen Sie uns die Reservierung per E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen

[Name]

Namen oder persönliche Angaben der betreuten Besucher:innen müssen bei der Anfrage grundsätzlich nicht mitgeteilt werden.

9. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Das Logo „Kultur für alle“ dient als gemeinsames Erkennungszeichen. Es signalisiert, dass für die gekennzeichnete Veranstaltung ein kostenloses Kartenkontingent für die Zielgruppe vorgesehen ist.

Teilnehmende Veranstalter sollen das Logo möglichst einheitlich einsetzen:

- auf der Veranstaltungsseite,
- in digitalen Veranstaltungskalendern,

- auf Plakaten und Flyern,
- in sozialen Netzwerken,
- gegebenenfalls im Vorverkaufsbereich.

Die Veröffentlichung des Logos sollte durch einen kurzen Hinweis ergänzt werden, beispielsweise:

Diese Veranstaltung nimmt am Projekt „Kultur für alle“ teil. Kartenanfragen sind ausschließlich über registrierte Eingliederungshilfe - und Jugendhilfeeinrichtungen möglich.

Damit wird deutlich, dass es sich nicht um ein allgemein zugängliches Freikartenangebot handelt.

10. Datenschutz und Vertraulichkeit

Für die Durchführung werden nur die organisatorisch notwendigen Daten verarbeitet. Persönliche Angaben zu den betreuten Besucher:innen, insbesondere Informationen über ihre finanzielle, gesundheitliche oder soziale Situation, werden weder an den Kulturbeirat noch an den Veranstalter weitergegeben.

Die Liste der berechtigten Ansprechpartner:innen soll ausschließlich zur Durchführung des Projekts verwendet, nicht veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert werden. Bei personellen Änderungen informiert die jeweilige Einrichtung den Kulturbeirat unverzüglich.

11. Verbindliche Verfahrensgrundsätze

Für eine verlässliche Zusammenarbeit gelten folgende Grundsätze:

- Ein Anspruch auf kostenlose Eintrittskarten besteht nicht.
- Die Kulturanbieter entscheiden selbst über Veranstaltungen und Kartenkontingente.
- Eine Reservierung ist erst nach ausdrücklicher Bestätigung durch den Veranstalter wirksam.
- Keine Rückmeldung bis zum Vortag bedeutet, dass keine Karten reserviert wurden.
- Karten dürfen ausschließlich für betreute Personen und erforderliche Begleitpersonen genutzt werden.
- Eine Weitergabe oder ein Verkauf der Karten ist ausgeschlossen.
- Nicht benötigte Karten werden frühzeitig storniert.
- Die Würde und Privatsphäre der teilnehmenden Personen werden gewahrt.
- An der Abendkasse soll kein Nachweis über die persönliche Bedürftigkeit verlangt werden; die Berechtigung ergibt sich aus der Anfrage durch eine registrierte Einrichtung.

12. Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Nach einer angemessenen Erprobungsphase sollte das Projekt ausgewertet werden. Dabei können insbesondere folgende Punkte betrachtet werden:

Bereich	Mögliche Auswertung
Beteiligung	Anzahl teilnehmender Kulturanbieter und sozialer Einrichtungen
Angebot	Anzahl der gekennzeichneten Veranstaltungen

Bereich	Mögliche Auswertung
Nutzung	Anzahl angefragter, reservierter und tatsächlich genutzter Karten
Zugänglichkeit	Erfahrungen der betreuten Personen und Begleitpersonen
Verfahren	Verständlichkeit und Praktikabilität der Kartenanfrage
Entwicklung	Verbesserungswünsche und zusätzliche Kooperationsmöglichkeiten

Für die Auswertung sollten nur zusammengefasste und anonymisierte Angaben verwendet werden.

13. Perspektive

„Kultur für alle“ verbindet kulturelle Anbieter mit Eingliederungshilfe - und Jugendhilfeeinrichtungen und schafft einen unkomplizierten Zugang zu Veranstaltungen. Das Projekt baut finanzielle und soziale Hürden ab, fördert Begegnung und stärkt die kulturelle Teilhabe in Lüdenscheid.

Der Erfolg beruht auf freiwilligem Engagement, klaren Zuständigkeiten und einem respektvollen Umgang mit allen Beteiligten. So kann ein dauerhaftes Netzwerk entstehen, das Kultur für mehr Menschen zugänglich macht.